KAI e.V. – Kinderhauser Arbeitslosen Initiative

5. Oktober 2020



Professionelle Beratung-, Bildungs- und Unterstützungsangebote bei KAI e.V. – seit 2020 in Kooperation mit der Caritas Münster – für Menschen aller Nationalitäten und Religionen

KAI ist ein gemeinnützig anerkannter Verein, der 1996 von Mitgliedern der katholischen Kirchengemeinde St. Josef gegründet wurde, sich an den diakonischen Grundsätzen des Christentums orientiert und eng mit den anderen sozialen Diensten der Kirchengemeinde St. Josef zusammenarbeitet.

KAI verfügt über ein Wissens- und Aufgabenspektrum in der materiellen Existenzsicherung und der psychosozialen Beziehungsarbeit.

Die Aufgaben von KAI setzen sich aus dem Bereichen Beratung und Bildung zusammen:

Die Beratung wird durch die Caritas-Mitarbeiterin Lavinia Stroe angeboten und dabei gilt es:

- die komplexen Lebenslagen der Ratsuchenden zu erfassen,
- Anliegen und Ursachen der Problematik differenziert zu diagnostizieren, um dann gemeinsam mit dem Betroffenen angemessene und kleinschrittige Lösungen zu entwickeln,
- sowie bei der akuten finanziellen Krisenbewältigung und bei der Teilhabe an den Leistungen der sozialen Sicherungssysteme zu unterstützen und / oder
- an andere Fachdienste und Beratungsdienste weiter zu vermitteln bzw. zu kooperieren.

Wir beraten zu:

- Beratung zu sozialrechtlichen Ansprüchen
- Beratung zu Arbeits-, Berufsweg- und Lebensplanung
- Hilfen bei Ämter- und Behördenpost
- Integration auf den Arbeitsmarkt

Der Bereich Bildung umfasst:

- Alphabetisierungskurse
- Sprachkurse
- Einzelnachhilfe

Die Kooperationspartner sichern zu:

- wohnortnahes Angebot
- Verschwiegenheit
- Kostenfreiheit
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Beratung auf Augenhöhe

Kontakt

KAI e.V.

Bildung und Unterstützung vor Ort

Kinderhauser Arbeitslosen Initiative KAI e.V.

- je nach Bereich, siehe unten
- kai-ev@muenster.de
- Josef-Beckmann-Str. 5, 48159 Münster

Gefördert durch:

STADT MÜNSTER

Sozialamt

Ansprechpartner vor Ort

Bereich Beratung



Lavinia Stroe
(Mitarbeiterin der Caritas Münster)
in Kooperation mit KAI e.V. und der
Kirchengemeinde St. Marien und St. Josef

Telefon: 0251 / 26 36 89
Mobil: 0151 / 22 93 59 18
E-Mail: lavinia.stroe@caritas-ms.de

Offene Sprechstunden:
Mo. 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Mi. 10.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Darüber hinaus sind dienstags bis freitags Termine nach vorheriger Absprache möglich.

Bereich Bildung



Iaryna Okhrimenko

Nachhilfe/Lernförderung
& Sprachkurse

Telefon: 0251 / 280 78 94
WhatsApp: 0163 / 39 24 708

E-Mail: kai-ev@muenster.de

offene Sprechstunden:
Mo. 14.00 – 17.00 Uhr
Di. 9.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Während der Schulferien pausieren die KAI e.V. Angebote & Beratungszeiten.

Vorstand

Jörg Niemeier (1. Vorsitzender), Katharina Beurich, Wilfried Beurich, Heinrich Ruholl

Bankverbindung

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE73 4006 0265 0015 3015 00

BIC GENODEM1DKM

Bildungskatalog für Kinderhaus (2020)

Studierende der KatHO erstellen Bildungskatalog für Kinderhaus

Wie Lernen durch Erfahrung möglich ist, erfuhren Studierende der Katholischen Hochschule für Sozialwesen in Münster in einem Seminar zur „Gemeinwesenarbeit und Sozialraumorientierung“ im Sommersemester 2020, geleitet von Prof. Dr. Tölle.

Das Seminar ergänzte den Auftrag um ein weiteres Modul: es wurden Methoden ausgewählt, wie – auch unter Corona-Bedingungen – die Bildungsinteressen der Bewohner_innen in aktivierenden Formen der Sozialraumanalyse ermittelt werden können. Für den Bildungskatalog ermittelten die Studierenden in Eigenverantwortung und mit großem Einsatz Bildungsangebote des Stadtteils und haben diese zusammengetragen. Sie gliederten die Angebote nach Sparten, machten zu jedem Angebot Angaben zur jeweiligen Zielgruppe, zu Kosten, Dauer und den Ansprechpartner und fassten jeweils kurz den Inhalt des Angebotes zusammen. Ergebnis ist ein fast 90 Seiten umfassender Katalog in digitaler Form, der in einer digitalen Präsentation dem Träger vorgestellt wurde. Eine solche Übersicht hat es im Stadtteil bisher noch nicht gegeben. Sie ist den Trägern und Einrichtungen im Sozialraum sicher ein hilfreiches Instrument im Alltag.

Der Bildungskatalog für Kinderhaus

Parallel legte dabei eine zweite Gruppe den Schwerpunkt auf die Bedarfsermittlung im Sozialraum. Dafür wurden Methoden der Sozialraumanalyse gewählt, die kreativ und aktivierend sein sollte und in der Corona-Situation umsetzbar sind. Gewählt wurde die Methode Autofotografie. Die Methode wurde vorbereitet, die dafür erforderlichen Fragen so formuliert, dass sie der Zielgruppe entsprechen und es wurden erste Kontakte zum Feld hergestellt. Die Umsetzung läuft noch. KAI e.V. hat sein Interesse an der Methode und den Ergebnissen erklärt.

Laura Schulz, Benjamin Lügering, Ursula Tölle

Lageplan